

Zum Warmwerden:

1. deɐ̯ mo:nt ɪst aʊfɡəɡaŋən
2. ɛʁ hat zɪç den kɔp̥f aŋɡəʃla:ɡŋ (Varianten: [sɪç] oder [zɪç])
3. ɪm ʃtal ʃte:n tʃvaɪ ky:ə unt aɪnə zaʊ

Etwas herausfordernder (= Prüfungsniveau):

1. vi:ɐ̯ hatn axtndʁaɪsɪç ɡr̥a:t unt di kli:maʔanla:ɡə fʊŋktsjoniɐ̯tə niçt
2. ja: jɛtst va:ɐ̯ ɪç jɛ:mant ɪç hatə ɛtvas ɛʁbr̥aɪçt das miç mit ʃtɔlts ɛʁfʏltə
3. ɡəʃɪçtə deɐ̯ tʃaʊbɔʁaɪ va:ɐ̯ das laŋvaɪlɪçstə fax aʊf ɪɐ̯kəm ʃtundnplan

Höher-als-Prüfungsniveau:

1. als ɡr̥e:ɡoɐ̯ zamza aɪnəs mɔɐ̯ɡəns aʊs unkr̥ʊŋŋ tʁɔɪmən ɛɐ̯vaxtə fant ɛʁ zɪç ɪn zaɪnəm bet tʃu aɪnəm unɡəhɔɪkən unɡətsɪ:fə fɛvandlt
2. es va:ɐ̯ haɪs ɪn dem klaj̯nən vakəlɪɡən bus unt ɪç za:s aʊf deɐ̯ falʃn zaɪtə dɔɐ̯t vo di ʃtʁa:lən deɐ̯ ju:lɪzɔnə aʊf di fɛnstə br̥antən

Damit das Ganze etwas einfacher wird:

Als R-Variante notieren wir immer [ʀ] – es sei denn nach Vokal, da ist es natürlich [ʁ]

Geschriebenes <au>, <ei>, <eu> immer als [aʊ aɪ ɔɪ] wiedergeben, selbst wenn es der Sprecher nicht korrekt äußern sollte.

Wenn du dir nicht sicher bist, ob ein Laut vorhanden ist, einfach einklammern.

Dasselbe gilt für Länge bei Vokalen – im Zweifelsfall das Längenzeichen einklammern.

Bei **Diphthongen** und **Affrikaten** – bitte lächeln! (heißt: mit Bogen markieren)

- **Diphthonge** sind: [aʊ aɪ ɔɪ] sowie alle Vokale + [ɐ]
- **Affrikaten** sind: [pf tʃ ks]

Nicht notieren brauchst du:

- Betonungszeichen
- Knacklaut am Wortanfang (aber in der Wortmitte, Bsp. „ver|ändern“)
- Aspiration bei Plosiven